



Zum wahren Volksfest wurde am vergangenen Sonntag der 62. Deutsche Tag. Mehr als 5000 Deutsche und Amerikaner feierten auf dem Messogelände in Pomona. Unter den zahlreichen Ehrengästen war der neuernannte Generalkonsul für Los Angeles, Werner E. Oppel sowie der Vertreter des Bürgermeisters von Los Angeles, W. Krickman, der eine Grussadresse des Bürgermeisters dieser Stadt überbrachte. Herzliche Worte der Begrüssung sprach der Präsident des Deutsch-Amerikanischen Verbandes, Heinz Brandt. Unter anderem begrüsst er in seiner Ansprache Fritz Häussler und dessen Gattin. "Es ist mir eine besondere Ehre Ihnen den einzigen, noch unter uns weilenden Gründer des Deutsch-Amerikanischen Verbandes vorstellen zu dürfen. Unser ältestes Ehrenmitglied, Fritz Häussler, der heute an diesem Sonntag zum 62. Male den Deutschen Tag mit uns verlebt." Präsident Brandt wünschte Fritz Häussler noch viele glückliche und gesunde Jahre an der Seite seiner Gattin Leona Häussler. Und weiter sagte Präsident Brandt: "Ich möchte die Aussenstehenden ermutigen, sich unbedingt einem Verein unseres Verbandes anzuschliessen und die Gelegenheit zu ergreifen, an den grossen Zielen des Deutschtums tatkräftig mitzuarbeiten. Unser Mitspracherecht im öffentlichen Leben zu aktivieren, unsere Freiheit mit Erfolg zu verteidigen und die ungerechtfertigten Anfeindungen des Deutschtums endlich auszumerzen, sind einerseits Gründe genug, alle Deutschsprechenden zu mobilisieren, sich in den zur Verfügung stehenden deutschen Clubs aufnehmen zu lassen.

Mit viel Schwung sorgte die Deutsch-Amerikanische Blaskapelle für die musikalische Umrahmung des Festes. Bei tropenähnlichen Temperaturen liessen

KRÄFTIGE LUNGEN brauchten die Mannen der Deutsch-Amerikanischen Blaskapelle. Auf dem 62. Deutschen Tag stiessen sie kräftig "ins Horn".



es sich die frohlich gestimmten Besucher nicht nehmen, ausgiebig zu tanzen. Auch die verstärkte Tanzkapelle der "Continental" unter Ted Fabian und Sigi Rodman hatte ihre nimmermüden Tanzlustigen. Wie bereits im vergangenen Jahr errichteten die "Californians" (California German-American Club) wieder ihren "Treffpunkt aller Landsleute", der sich sehr regen Zuspruches erfreute.

Besonderer Anziehungspunkt für sportbegeisterte Deutsch-Amerikaner war die Fussballbegegnung zwischen dem HSV des German Club of Hollywood und der Mannschaft des Phoenix-Clubs. Alle Beteiligten, Spieler und Zuschauer kamen auf ihre Kosten. Denn beide Mannschaften zeigten grossen Einsatz und boten ein ausgezeichnetes Spiel. In der ersten Halbzeit gefielen die Hollywood-Spieler besser. Lothar Pospich aus Wolfsburg erzielte in den ersten zehn Minuten einen Führungstreffer für die Filmstädter. Kurz vor dem Halbzeit-Pfiff erhöhte Jürgen Sporn, der aus Rechtsaussen herausbrach, auf 3 : 0. Den Anschlusstreffer für den Phoenix-Club erzielte der Ungar Andy Morton. Der HSV des German Club of Hollywood, er gewann die Begegnung mit 4 : 3, erhielt als Sieger einen Pokal, und der Phoenix-Club bekam für seine trotz allem ausgezeichnete Leistung einen neuen Fussball.



Erst in den späten Abendstunden verliessen die Besucher den Festplatz.





**FAST BIS AUF DEN LETZTEN PLATZ** waren die Tische unter den schattenspendenden Dächern besetzt.